

# Härtwigs Schub im Nass

**Schwimmen:** Offene Landesmeisterschaft – Erstmals unter einer Minute

VON DOROTHEE GRATZ

Victoria Härtwig von der SGS Langenhagen hat bei der offenen Landesmeisterschaft im Stadionbad Hannover ihre selbst gesteckten Ziele umgesetzt. „Ich hatte mir vorgenommen, die Minute über 100 Meter Freistil zu knacken“ sagte die 14-Jährige.

Gleich im ersten von sieben Starts war sie als Vizemeisterin des Jahrgangs 2002 in Bestzeit von 1:00,05 Minuten knapp davor. Unter 150 Teilnehmerinnen qualifizierte sich Härtwig für den Finallauf der schnellsten acht Schwimmerinnen –

was offenbar weitere Kräfte freisetzte. In 59,55 Sekunden lag die Kaderschwimmerin deutlich unter der Schallmauer, kam auf Rang sechs. Mit dem Jahrgangssieg auf der 50-Meter-Sprintdistanz (27,50) und zwei weiteren Silbermedaillen über 200 und 400 Meter blieben die Freistilstrecken die erfolgreichsten unter den 1200 Wettkampfmeter in zwei langen Tagen. „Vicky hat hart trainiert und sehr zielorientiert gearbeitet. Sie hat ihre Ausdauer ausgebaut, das Krafttraining hat angeschlagen und jetzt hat sie einen regelrechten Schub gemacht“, lobte Carsten Goo-

bes, Härtwigs Trainer am Landesstützpunkt.

Ihre Vereinskollegen Jolina und Maja-Lou Franke, Nathalie Müller und Paul Wachsmann zeigten ebenfalls ansprechende Leistungen, lagen oft nur knapp hinter den Medaillenrängen.

Für den SC Altwarmbüchen fischte Marthia Nolle im Jahrgang 2001 nach Edelmetall. In 32,29 Sekunden bewältigte sie die 50 Meter Rücken. Nur zwei der qualifizierten Gleichaltrigen waren schneller, 27 langsamer. Merle Maeß und Erik Sixdorf landeten ebenso wie Katrin Salkowski (SG Lehrte/Sehnde) unter den besten Zehn.

Zwei Langenhagener holten Lorbeeren für hannoversche Vereine: Marc Wewstedt (SGS) brillierte als zweit-schnellster Niedersachse in der offenen Wertung über 50 Meter Schmetterling (25,93). Rang drei auf der 100-Meter-Distanz (57,50) waren ebenfalls top. Valentin Pfeffer (2000/W98 Hannover) gewann bei jedem seiner acht Starts eine Medaille in der Jahrgangswertung, von Gold über 50 und 100 Meter Rücken zu Silber in den Schmetterling-, Lagen- und Freistilwettbewerben. Bronze im Endlauf über 100 Meter Rücken (58,65) rundeten seine Serie ab.



Als erste ins Wasser, unter einer Minute wieder raus: Victoria Härtwig (vorne in pink) bricht die Schallmauer.

Gratz